

## TECHNISCHE INFORMATION

# Silikat-Fassadenfarbe

### PRODUKTBESCHREIBUNG

<b>Anwendung / Eigenschaften</b>	Dispersions-Silikat-Fassadenfarbe gemäß DIN 18363 Abs. 2.4.1. für mineralische Untergründe. Hoch wasserdampfdiffusionsfähig, wasserabweisend, wetterbeständig, beständig gegen atmosphärische Schadstoffe, lichtbeständig, leicht zu verarbeiten.
<b>Kenndaten DIN EN 1062</b>	Glanz: G <sub>3</sub> matt (< 5) Trockenschichtdicke: E <sub>3</sub> (100 – 200 µm) Korngröße: S <sub>1</sub> fein (< 100 µm) Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V <sub>1</sub> hoch Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W <sub>3</sub> niedrig
<b>Dichte</b>	Ca. 1,50 g/m <sup>3</sup>
<b>Bindemittelbasis</b>	Kaliwasserglas
<b>Inhaltsstoffe Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel</b>	Kaliwasserglas, Styrol-Acrylat-Dispersion, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Wasser, leichtflüchtiges Lösemittel, Stabilisator, Netzmittel
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/c: 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l.
<b>Farbton</b>	Weiß und farbig
<b>Abtönung</b>	PROSOL Mix-System
<b>Farbtonbeständigkeit</b>	A 1 (gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26)
<b>Gebinde</b>	12,5 Liter
<b>Produktcode</b>	M-SK01
<b>Artikel-Nummer (Master)</b>	288541

### VERARBEITUNG

<b>Verarbeitung</b>	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen  Airless-Verarbeitung: Düse: 0,021 – 0,027 inch Druck: ca. 150 bar
---------------------	--

	Konsistenz: Verdünnung bis max. 5 % möglich
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Luft- und Objekttemperatur während Verarbeitung und Trocknung: nicht unter +8°C und über +25°C
<b>Verbrauch</b>	Ca. 200 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich Für eine exakte Kalkulation ist die Verbrauchsmenge durch Probeanstrich am Objekt zu ermitteln.
<b>Trockenzeit</b> (20°C / 65 % rel. Luftfeuchte)	Überarbeitbar nach ca. 6 Stunden Durchgetrocknet nach ca. 4-5 Tagen
<b>Verdünnung</b>	PROSOL Silikatgrund ELF
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

## UNTERGRUND UND ANSTRICHAUFBAU

<b>Untergründe</b>	Alte und neue mineralische Putze (P I - III), Kalksandstein, alte Mineralfarbenanstriche.
<b>Untergrund-vorbehandlung</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Eventuell vorhandene Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). An der Oberfläche leicht sandende Putze entsprechend grundieren.
<b>Grundierung</b>	PROSOL Silikatgrund ELF
<b>Grund- und Schlussbeschichtung</b>	1 x PROSOL Silikat-Fassadenfarbe, max. 15 % mit PROSOL Silikatgrund ELF verdünnt. 1-2 x PROSOL Silikat-Fassadenfarbe, unverdünnt. Bei Bedarf mit max. 10 % PROSOL Silikatgrund ELF verdünnt. Vor Verarbeitung mit geeignetem elektrischen Rührwerk aufrühren.

## HINWEISE

<b>Technische Hinweise</b>	PROSOL Silikat-Fassadenfarbe ist wegen des idealen Feuchtehaushaltes pilz- und algenwidrig. Unter ungünstigen Bedingungen kann trotz dieser Eigenschaft ein Algen- und Pilzbefall während der Verjährungsfristen nicht ausgeschlossen werden. Nur auf ausreichend neutral abgebandenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage / mm Putzdicke (Richtwert) Bei intensiven / brillanten Farbtönen kann ein zusätzlicher Anstrich erforderlich sein. Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. BFS-Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich“ beachten. Für Veränderungen des Farbtones durch Witterungs- und Umwelteinflüsse wird
----------------------------	---

	<p>keine Gewährleistung übernommen.</p> <p>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit (&gt;80%) verarbeiten. Die frische Beschichtung ist während der Verarbeitung bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen zu schützen.</p> <p>Chemische Abbindung der Beschichtung durch Verkiesselungsreaktion. Es sind längere Trockenzeiten bei kühler Witterung und / oder hoher relativer Luftfeuchtigkeit zu beachten. Durch Feuchtigkeitseinwirkung kann auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung erneut erweichen. Bei frühzeitiger Feuchtigkeitsbelastung können wasserlösliche Bestandteile aus dem Beschichtungsstoff herausgelöst werden und an der Oberfläche zu glänzenden Spuren führen. Diese Bestandteile werden in der Regel durch weitere Feuchtigkeitseinwirkung wieder von der Fassade abgewaschen. Diese beeinträchtigen grundsätzlich nicht die Funktionalität der Beschichtung.</p> <p>Nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.</p> <p>Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.</p> <p>Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.</p>
<b>Lagerung</b>	<p>Trocken, kühl und frostfrei lagern.</p> <p>Im original verschlossenen Gebinde 6 Monate lagerstabil.</p> <p>Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren und baldmöglichst verwenden.</p>
<b>Entsorgung</b>	<p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste mit dem Haus- bzw. Baustellenmüll entsorgen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben (Abfallschlüssel Nr. 080111) entsorgen.</p>
<b>Sicherheit</b>	<p>Abdekarbeiten sind unumgänglich, da Spritzer auf Glas, Naturstein, Klinker etc. zur Fleckenbildung führen. Spritzer sofort abwaschen.</p> <p>Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.</p> <p>Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen.</p> <p>Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.</p>
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	<p>Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt</p>

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.